



Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Unternehmensgestaltung in Zeiten von Arbeit 4.0

Innovationswerkstatt widmet sich aktuellen Herausforderungen

Bremen, 7. Februar 2017. Für Unternehmen soll durch die moderne Informations- und Kommunikationstechnik eine weitestgehend selbstorganisierte Produktion möglich werden. Menschen, Maschinen, Anlagen, Logistik und Produkte kommunizieren und kooperieren in den Abläufen von Arbeit 4.0 direkt miteinander. Doch wie geht das? Und wo bleibt der Mensch? Welche Parameter sind zukünftig wichtig und welche Rahmenbedingungen braucht es, um die notwendigen Veränderungen in Unternehmen anzugehen und das erforderliche Wachstum zu ermöglichen? Antworten darauf bietet die Innovationswerkstatt „Spielräume nutzen – Unternehmensgestaltung im Flow mit 4.0“ am Donnerstag, 16. Februar 2017, im Bremer Innovations- und Technologiezentrum BITZ.

„In dieser Innovationswerkstatt gehen wir den Fragen nach, wie die Digitalisierung und Arbeit 4.0 auf Unternehmen wirken und wie diese die neuen Dynamiken aufgreifen und gewinnbringend nutzen und sich für die Zukunft erfolgreich aufstellen können“, erläutert Dr. Erika Voigt, Innovationsmanagerin bei der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, die die Veranstaltung organisiert.

Im Rahmen der kostenlosen Veranstaltung werden unter Anleitung der Referentin Kristiane Stotz, Unternehmerin/Begleitung von Change-Projekten und Qualitätsmanagement, gemeinsam und interaktiv Antworten auf die konkreten Fragen der Teilnehmenden erarbeitet. Dabei finden Methoden wie beispielsweise das Modell Spiral Dynamics Anwendung. „Auf diese Weise erfahren die Teilnehmenden die Dynamik komplexer Organisationen ganz individuell, erhalten Impulse, entwickeln Mut und sehen Spielräume für zukunftsorientiertes unternehmerisches Handeln“, so Voigt.

Die WFB bietet Unternehmen regelmäßig Innovationswerkstätten zu wechselnden Themen an. In diesem Veranstaltungsformat arbeiten zwischen acht und 16 Teilnehmende an konkreten Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen wie zum Beispiel Marketing, Technologie, Vertrieb und Kommunikation. Die Beteiligten kommen aus verschiedenen Branchen und arbeiten gemeinsam in einem interdisziplinären Team. Angeleitet durch Experten bieten die Innovationswerkstätten intensiven Austausch und praktische Wissensvermittlung. Auch individuelle Lösungen können gemeinsam mit den Experten diskutiert werden.

Die Innovationswerkstatt „Spielräume nutzen – Unternehmensgestaltung im Flow mit 4.0“ findet am Donnerstag, 16. Februar 2017, von 14 bis 17.30 Uhr in Raum K 1 im BITZ Bremer Innovations- und Technologiezentrum, Fahrenheitstraße 1, 28359 Bremen, statt. Die Teilnahme ist kostenlos, das Platzkontingent allerdings begrenzt. Interessierte können sich per E-Mail an erika.voigt@wfb-bremen.de oder telefonisch unter 0421 96003337 anmelden. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Presse-Kontakt: Andrea Bischoff, Referentin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 159, andrea.bischoff@wfb-bremen.de

Verantwortlich: Juliane Scholz, Pressesprecherin und Leiterin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, juliane.scholz@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts-, Messe- und Veranstaltungsstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit

ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de.